

Vertrag zwischen
dem

beruf.zukunft e.V.
Depenau 10 - 12
23552 Lübeck
(im folgenden «Verein»)

und der Firma

(im Folgenden «Firma»)

über die Teilnahme der Firma am Projekt BOeasy.

1. Zweck des Projektes ist es, **über attraktive Betriebspraktika Jugendliche für eine Ausbildung zu gewinnen.**

2. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern die Kontaktaufnahme mit der Firma zu erleichtern und den i.d.R. ersten Kontakt zur Berufswelt für sie zu einem Erfolgserlebnis zu machen.

Hierzu werden vom Verein Schülerinnen und Schülern **kleinere Schritte als bisher** angeboten, um für Betriebspraktika auf die Firma zuzugehen. Diese Schritte umfassen:

- A. Präsentation der Firma: Sie stellen Ihre Praktikumsangebote inkl. Beschreibung über die Website (Plattform) boeasy.de vor.
- B. Erläuterung der Praktikumsangebote: Die Plattform wird vom Verein im Schulunterricht vorgestellt und die Praktikumsangebote beteiligter Firmen werden erläutert.
- C. Vorbereitung der Kontaktaufnahme: Die Schülerinnen und Schüler formulieren im Unterricht Fragen, die sie an die Firmen haben, deren Praktikumsangebote sie interessieren.
- D. Persönliche Kontaktaufnahme: In einem der Schule benachbarten Jugendzentrum wird ein « Projekttag » durchgeführt, an dem die Firma die Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten kann.
- E. Hohe Effizienz: Der Zeitaufwand für die Firma beläuft sich pro Veranstaltung auf eine bis zwei Stunden.
- F. Praktikumsvertrag: Die Firma lädt Schülerinnen und Schüler, die Interesse zeigen und ihrerseits für Sie interessant sind, zu einem Betriebspraktikum ein. Sie gibt den Jugendlichen einen adressierten Rückumschlag mit einem Praktikumsangebot für die Eltern mit.
- G. Ergebnissicherung vor Ort: Von « erfolgreichen » Jugendlichen und den Vertretern bzw. Vertreterinnen des von ihnen angestrebten Praktikumsbetriebes wird ein Foto erstellt.
- H. Ergebnissicherung in der Schule: Der Projekttag wird durch Schülerinnen und Schüler in ihrer Schulklasse und in der Schulöffentlichkeit ausgewertet (« Das ist mein Praktikumsbetrieb! »). So soll das Gefühl eines persönlichen Erfolgserlebnisses und von Wertschätzung gefördert werden.

- I. Evaluierung des Projekttages: Die Schülerinnen und Schüler (per App) sowie Lehrerinnen und Lehrer werden zum Nutzen des Projekttagest befragt.
- J. Auswertung der Erfahrungen mit dem Boeasy-Konzept mit der Firma: Dies umfasst sowohl die Projekttage als auch Schlussfolgerungen für die Anlage der Betriebspraktika.

3. Zur Realisierung der unter 2. genannten Schritte bucht die Firma auf der Plattform boeasy.de eine Präsentation zur Gewinnung von Schülerinnen und Schüler für Betriebspraktika. Sie stellt dem Verein die dafür erforderlichen Bilder, Betriebs- und Praktikumsdaten (Anzahl und Zeitraum) zur Verfügung.

4. Der Verein veröffentlicht die Angaben der Firma nach vollständigem Eingang auf der Plattform.

5. Die Firma gewährleistet die Durchführung der angebotenen Betriebspraktika in thematischen Dritteln («Qualitätspraktika»). Sie weist dem Praktikanten bzw. der Praktikantin für den Zeitraum des Praktikums eine verantwortliche Ansprechperson zu.

6. Die Qualitätspraktika gliedern sich in drei inhaltliche Teile:

- Erster Teil: Teilnahme des Praktikanten bzw. der Praktikantin am Betriebsablauf, gemäß betrieblicher Anforderungen.
- Zweiter Teil: «Zeig, was du kannst!», Bearbeitung von zwei Arbeitsproben durch den Praktikanten bzw. die Praktikantin unter fachlicher Anleitung. So können beide Seiten Interesse, Veranlagung und Potential der Jugendlichen erkunden.
- Dritter Teil: Hat sich der Praktikant bzw. die Praktikantin interessiert und engagiert gezeigt, ermöglicht ihm bzw. ihr die Firma, zusätzlich zum innerbetrieblichen Betriebspraktikum **als Bonus** die Teilnahme an einem eintägigen Schnupperworkshop. Es handelt sich also um eine Entscheidung der Firma zur Bindung von Jugendlichen.
Der Schnupperworkshop wird vom Verein an einem Samstag mit den Jugendlichen für alle teilnehmenden Betriebe zentral durchgeführt, eine Teilnahme der Firma ist nicht erforderlich. Dort sollen Karriere- und persönliche Entwicklungschancen deutlich gemacht werden. Er wird vom Lübecker Jugendring unterstützt und beinhaltet auch eine Auswertung der durchgeführten Praktika mit den Jugendlichen.

Die Teilnahme eines Praktikanten bzw. einer Praktikantin am Schnupperworkshop kostet für Firmen mit bis zu 10 Mitarbeitenden 50 €. Firmen mit mehr als 10 Mitarbeitenden zahlen 100 €.

7. **Einführungspreis:** Bei Vertragsabschluss bis 31.1. 2025 beträgt die Teilnahmegebühr am Projekt für die Firma jährlich vorab

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- 79 € bei bis zu 5 Mitarbeitenden
- 149 € bei bis zu 10 Mitarbeitenden
- 299 € bei bis zu 30 Mitarbeitenden
- 499 € bei mehr als 30 Mitarbeitenden

Für die Firma bleibt bei Vertragsabschluss bis 31.1.2025 der Einführungspreis für drei Jahre stabil.

8. Die Vertragsdauer beträgt mindestens ein Jahr und beginnt mit dem Vertragsabschluss. Ein Vertragsjahr **ermöglicht die Teilnahme der Firma an vier Praktikumstagen von Schulen im Jahr 2025.**

10. Der Vertrag kann von beiden Seiten zum Ende eines Vertragsjahres mit einer Frist von 14 Tagen gekündigt werden.

11. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Lübeck, den

(Firma)
Unterschrift/Stempel

(Verein)
Unterschrift/Stempel